

# Die Rigips-Systemnummern

## Die Rigips-Systemnummern - einfach logisch

Die Rigips-Systemnummern sind leicht verständlich und logisch aufgebaut. Nach einer kurzen Erläuterung erklären sie sich fast von selbst. Bestehend aus drei Teilen geben die Systemnummern präzise Auskunft über die grundsätzliche Konstruktion, den Konstruktionsaufbau und die - den jeweiligen Anforderungen entsprechenden - Rigips-Platten.

### 1 Das Bauteil

Das Bauteil wird mit den ersten beiden Positionen bzw. Buchstaben der Rigips-Systemnummern beschrieben. Zum Beispiel: **SD**

Die Kürzel der Decken-Bauteile:

- AD** = Akustikdecken
- MD** = Montagedecken
- SD** = Selbständige Brandschutzdecken
- DB** = Decken nach Bauart I-III
- HB** = Holzbalkendecken
- AS** = Altbauanierung
- GD** = Gewölbte Decken
- FD** = Freitragende Decken
- WS** = Weitspannträgerdecken
- TD** = Trapezblechdach und -decken
- DA** = Dachausbau
- UA** = Unterdecken im Außenbereich

### 2 Die Konstruktion

Ob es sich um eine abgehängte Decke (Unterdecke) oder eine direktbefestigte Decke (Deckenbekleidung) mit Metall- bzw. Holz-Unterkonstruktion handelt, wird mit der ersten Ziffer beschrieben. Die Brandbeanspruchung der Decke wird durch die folgende Ziffer dargestellt.

#### Deckenkonstruktionen

- 0** - ohne Unterkonstruktion
- 1** - Metall-UK höhenversetzt abgehängt oder System „L“ oder Dach
- 2** - Metall-UK niveaugleich abgehängt oder System „XL“ oder Decke
- 3** - Metall-UK direktbefestigt oder System „UA“
- 4** - Holz-UK direktbefestigt, einfache Lattung
- 5** - Holz-UK direktbefestigt, doppelte Lattung
- 6** - mit freiliegenden Holzbalken

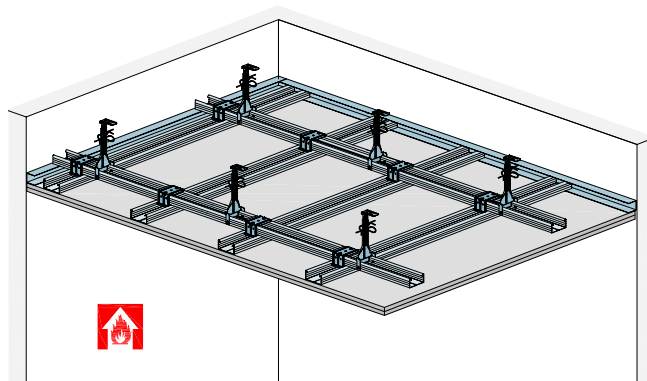
#### Brandbeanspruchung

- 0** - ohne Brandbeanspruchung
- 1** - Brandbeanspruchung von unten
- 2** - Brandbeanspruchung von oben/unten
- 3** - Brandbeanspruchung von oben

Aus **1** und **2** ergibt sich die Konstruktionsnummer. Zum Beispiel: **SD12**

### 3 Das System

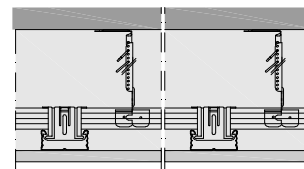
Die Konstruktionsnummer (z. B. SD11) wird um das Kürzel der Rigips-Platte ergänzt. Dies vervollständigt die Rigips-Systemnummer. Zum Beispiel: **SD12RF**



Isometrie der Konstruktion SD11

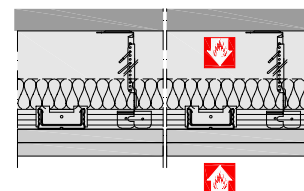
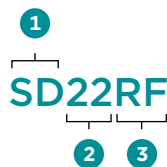
#### 1. Beispiel:

Montagedecke als Unterdecke mit höhenversetzter abgehängter Metall-Unterkonstruktion (1), ohne Brandschutzanforderung (0) mit Rigips Bauplatte RB = **MD10RB**



#### 2. Beispiel:

Selbständige Brandschutzdecke als Unterdecke mit niveaugleicher Metall-Unterkonstruktion (2), Brandbeanspruchung von oben/unten (2) mit Rigips Feuerschutzplatten RF = **SD22RF**



Die Kürzel der Rigips-Platten:

- RB** = Rigips Bauplatte RB
- RF** = Rigips Feuerschutzplatte RF / Die Dicke RF
- RH** = Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air Gipsfaserplatte
- GR** = Glasroc F
- GX** = Glasroc X
- AR** = Rigips Aquaroc
- GYAE** = Gyptone Activ'Air - Kassettendecken A / E15 / E24
- GYD** = Gyptone Activ'Air - Kassettendecken D2
- RTA** = Rigitone Activ'Air - Lochplatten
- RTP** = Rigitone - Lochplatten mit Akustikputzbeschichtung
- RFRT** = Rigips Feuerschutzplatte RF und Rigitone Activ'Air Lochplatte

# Die Rigips-Detailnummern und Übersicht der Piktogramme

## Die Rigips-Detailnummern

Die Rigips-Detailnummern sind ebenfalls leicht verständlich und logisch aufgebaut. Bestehend aus drei Teilen geben die Detailnummern präzise Auskunft über die direkte Zugehörigkeit zur Konstruktion und die jeweilige Detailausführung.

### 1 Bauteil und Konstruktion

Wie auf der linken Seite bereits erläutert.  
Zum Beispiel: **SD12**

### 2 D wie Details

Das „D“ nach der Konstruktionsnummer steht für „Detail“. Es macht deutlich, dass es sich um eine Detailnummer handelt.  
Zum Beispiel: **SD12-D-**

### 3 Detailbeschreibung und mögliche Ausführungen

Die nächsten zwei Buchstaben beschreiben die Detailsausführung wie z. B. ein Wandanschluss an Massivwand, ein Revisionsöffnungsverschluss, eine Bewegungsfuge, usw..  
Zum Beispiel: **SD12-D-WM**

Die Kürzel der Details:

- BF** = Ausbildung **B**ewegungsfuge
- DF** = Ausbildung **D**eckendurchführung
- DS** = Ausbildung **D**eckenschott
- DT** = **D**ecke an **T**rennwand
- FK** = Ausbildung **F**lurkreuz
- HV** = Ausbildung **H**öhenversatz
- LB** = **L**asten**b**efestigung
- LK** = Einbau eines **L**eucht**k**astens
- PS** = **P**latten**s**toß**h**interlegung
- RV** = Einbau einer **R**evisions**k**lappe
- SB** = Anschluss an **S**tütze **b**ekleidet
- SD** = Montage einer zusätzlichen **S**icht**d**ecke
- SM** = Anschluss an **S**tütze **m**assiv
- TB** = Anschluss an **T**räger **b**ekleidet
- WM** = **W**andanschluss an **M**assivwand
- WT** = **W**andanschluss an **T**rennwand

Bei Decken-Details mit Brandbeanspruchung wird die Feuerwiderstandsklasse mit den nächsten beiden Ziffern angegeben.  
Zum Beispiel: **SD12-D-WM90**

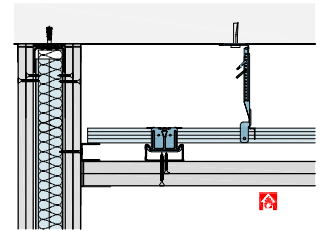
Die Kürzel der Feuerwiderstandsklassen:

- 30** = F 30
- 60** = F 60
- 90** = F 90

Die teils vielfältigen Ausführungsmöglichkeiten eines Details werden mit der abschließend angehängten Ziffer beschrieben.  
Zum Beispiel: **SD12-D-WM90-1**

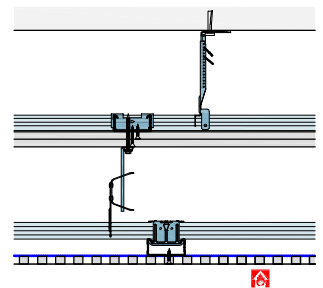
### 1. Detail-Beispiel:

Selbständige Brandschutzdecke, höhenversetzte abgehängte Metall-Unterkonstruktion (1), Brandbeanspruchung von unten (1) - Detail - Wandanschluss an Trennwand - Feuerwiderstandsklasse **F 90** - Ausführung 1 = **SD11-D-WT90-1**



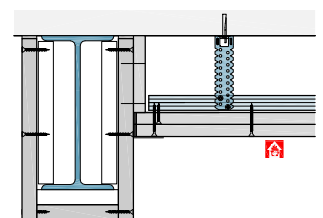
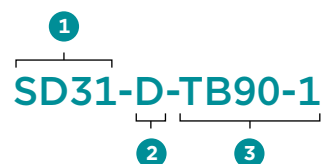
### 2. Detail-Beispiel:

Selbständige Brandschutzdecke als Unterdecke mit niveaugleicher Metall-Unterkonstruktion (2), Brandbeanspruchung von unten (1) - Detail - zusätzliche Sichtdecke - Feuerwiderstandsklasse **F 30** - Ausführung 1 = **SD21-D-SD30-1**



### 3. Detail-Beispiel:

Selbständige Brandschutzdecke als Deckenbekleidung mit Metall-Unterkonstruktion (3), Brandbeanspruchung von unten (1) - Detail - Anschluss an Träger bekleidet - Feuerwiderstandsklasse **F 90** - Ausführung 1 = **SD31-D-TB90-1**



## Übersicht der Piktogramme



Schallschutz



Brandschutz



Feuchtraumgeeignet - wasserabweisend



Feuchtraumgeeignet - stark wasserabweisend



Harte Oberfläche



Luftreinigung



Biagsam



Akustik